

Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: siehe Preisblatt des betreffenden Heizkessels



Ablagehinweis:
Mappe Vitotec, Register 18

VITOTRONIC 300-K Typ MW1

Für den Betrieb von Mehrkesselanlagen mit bis zu vier Heizkesseln mit Vitotronic 100, Typ GC1, mit gleitend abgesenkter Kesselwassertemperatur.

Für Heizungsanlagen mit einem Anlagenkreis und max. zwei Heizkreisen mit Mischer (Zubehör).

Mit Speichertemperaturregelung oder Regelung eines Speicherladesystems mit Mischgruppe.

Mit integriertem Diagnosesystem.

Bedieneinheit mit Klartextunterstützung und beleuchtetem Display.

Externe Geräte werden über Systemstecker angeschlossen.

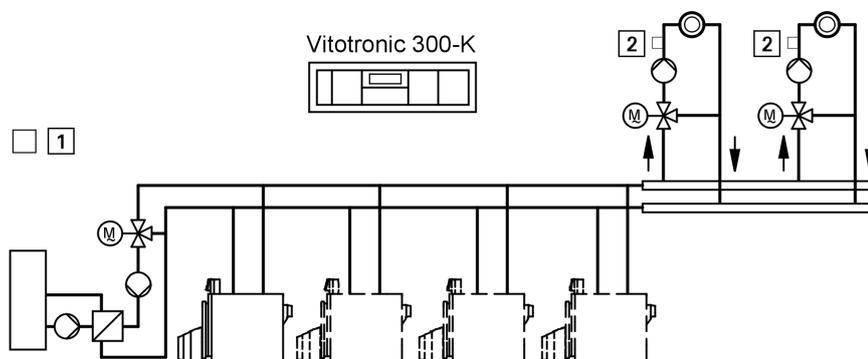
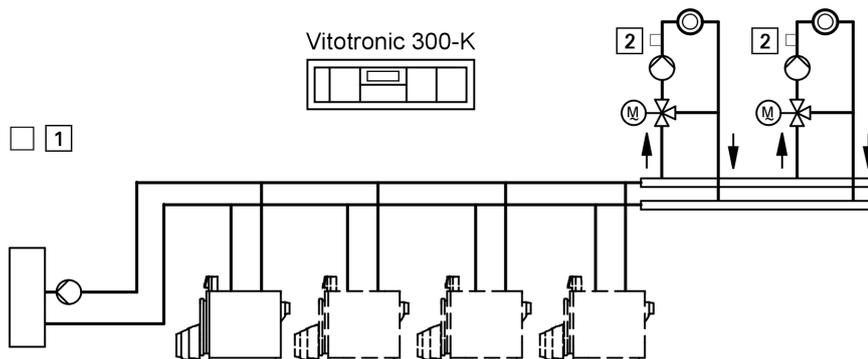
Vorteile

- Einheitliche, einfache Bedienung:
 - Unterschiedliche Bedienebenen für Anlagenbetreiber und Heizungsfachbetriebe
 - Gute Lesbarkeit durch Displaydarstellungen mit Klartextanzeige und Beleuchtung
 - Beleuchtete Betriebsprogramm-Wahl Tasten und Heizkreistasten
 - Einfache Einstellung der Schaltzeiten
 - Digitale Schaltuhr für Tages- und Wochenprogramme. Bei Veränderung des Heizprogramms können die eingestellten Zeiten für die Warmwasserbereitung und Trinkwasserzirkulationspumpe angepasst werden
- Plug & Work-Funktion zur automatischen Erkennung und Adaption von Sensoren und Systemzubehör
- Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
- Programmauswahl zur unterstützenden Estrich-Aufheizung
- Kurze Montagezeit, Inbetriebnahme und Wartung durch Rast 5-Stecksystem, steckbare, modular aufgebaute Funktionsmodule, gute Zugänglichkeit und integriertes Diagnosesystem
- Optolink Laptop-Schnittstelle für Abfrage und Parametrierung mit Laptop
- Standardisierter LON-BUS ermöglicht die komplette Einbindung in Gebäudemanagementsysteme
- Fernüberwachung in Verbindung mit Vitocom 300 TeleControl
- Für alle gängigen hydraulischen Einbindungen und Systeme
- Spezielle Regelstrategien für Brennwert- oder Niedertemperaturkessel

Verwendung

Witterungsgeführte, digitale Kaskaden- und Heizkreisregelung:

- Für Mehrkesselanlagen bis max. vier Heizkessel
- Mit Kesselfolge-Strategie
- Für einen Anlagenkreis und max. zwei Heizkreise mit Mischer (über LON-BUS sind weitere 32 Heizkreisregelungen Vitotronic 200-H anschließbar)
- Mit Speichertemperaturregelung oder Regelung eines Speicherladesystems mit Mischgruppe
- In Verbindung mit Vitotronic 100, Typ GC1:
 - Für zweistufigen und/oder modulierenden Brenner
 - Für Heizkessel mit integrierter Anfahrtschaltung Therm-Control, Anlagen mit Beimischpumpe oder stetiger Rücklaufemperaturregelung
- Kommunikationsfähig über LON-BUS (Kommunikationsmodul LON und Abschlusswiderstände sind Lieferumfang)
- Mit integriertem Diagnosesystem



Aufbau und Funktion

Modularer Aufbau

Die Regelung besteht aus einem Grundgerät, Elektronikmodulen und einer Bedieneinheit.

Grundgerät:

- Netzschalter
- Schornsteinfeger-Prüfschalter
- Optolink Laptop-Schnittstelle
- Betriebs- und Störungsanzeige
- Steckeranschlussraum
 - Anschluss externer Geräte über Systemstecker
 - Stecker werden direkt an der Vorderseite der geöffneten Regelung eingesteckt
 - Anschluss von Drehstromverbrauchern über zusätzliche Leistungsschütze

Bedieneinheit:

- Mit digitaler Schaltuhr
- Beleuchtetes Display mit Klartextunterstützung
- Einstellung und Anzeige von Temperaturen und Codierungen
- Anzeige von Störungsmeldungen
- Drehknopf für die Temperatur bei Normalbetrieb
- Tasten:
 - Temperatur bei reduziertem Betrieb
 - Programmwahl
 - Ferienprogramm
 - Party- und Sparbetrieb
 - Trinkwassertemperatur
 - Heizkennlinien für Anlagenvorlauftemperatur und Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer
 - Heizkreisauswahl

Funktionen

- Witterungsgeführte Regelung der Anlagenvorlauftemperatur einer Mehrkesselanlage von bis zu vier Heizkesseln mit Vitotronic 100, Typ GC1, (gleitend abgesenkt) und der Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer
- Steuerung der Heizkessel nach einer frei wählbaren Kesselfolge-Strategie durch Steuerung der Vitotronic 100, Typ GC1
- Elektronische Maximal- und Minimaltemperaturbegrenzung
- Bedarfsabhängige Heizkreispumpenabschaltung
- Einstellung einer variablen Heizgrenze
- Pumpenblockierschutz
- Sammelstörmeldung
- Integriertes Diagnosesystem
- Adaptive Speichertemperaturregelung mit Vorrangschaltung (Heizkreispumpe aus, Mischer zu)
- Zusatzfunktion für die Trinkwassererwärmung (kurzzeitiges Aufheizen auf eine höhere Temperatur)
- Regelung eines Speicherladesystems mit geregelter 3-Wege-Mischventil
- Estrich-Aufheizung bei Fußbodenheizung

Die Anforderungen der DIN EN 12831 zur Heizlastberechnung werden erfüllt. Zur Verringerung der Aufheizleistung wird bei niedrigen Außentemperaturen die reduzierte Raumtemperatur angehoben. Zur Verkürzung der Aufheizzeit nach einer Absenkephase wird für eine begrenzte Zeit die Vorlauftemperatur erhöht.

Gemäß Energieeinsparverordnung muss eine raumweise Temperaturregelung, z.B. durch Thermostatventile erfolgen.

Regelcharakteristik

- PI-Verhalten mit Dreipunktausgang
- Einstellbereich der Heizkennlinien:
 - Neigung: 0,2 bis 3,5
 - Niveau: -13 bis 40 K
 - Max. Begrenzung: 20 bis 130 °C
 - Min. Begrenzung: 1 bis 127 °C
 - Differenztemperatur für die Heizkreise mit Mischer: 0 bis 40 K
- Einstellbereich der Trinkwasser-Solltemperatur: 10 bis 60 °C, umstellbar auf 10 bis 95 °C

Schaltuhr

Digitale Schaltuhr

- Tages- und Wochenprogramm, Jahreskalender
 - Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung
 - Automatikfunktion für Trinkwassererwärmung und Trinkwasserzirkulationspumpe
 - Uhrzeit, Wochentag und Standard-Schaltzeiten für die Raumheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe sind werkseitig voreingestellt
 - Schaltzeiten individuell programmierbar, max. vier Zeitphasen pro Tag
- Kürzester Schaltabstand: 10 min
Gangreserve: 5 Jahre

Einstellung der Betriebsprogramme

Bei allen Betriebsprogrammen ist die Frostschutzüberwachung (siehe Frostschutzfunktion) der Heizungsanlage aktiv.

Mit den Programmwahltasten können folgende Betriebsprogramme eingestellt werden:

- Heizen und Warmwasser
- Nur Warmwasser
- Abschaltbetrieb

Externe Betriebsprogramm-Umschaltung für alle Heizkreise gemeinsam oder für ausgewählte Heizkreise möglich.

Frostschutzfunktion

- Die Frostschutzfunktion wird bei Unterschreiten der Außentemperatur von ca. +1 °C eingeschaltet, d.h. die Heizkreispumpen werden eingeschaltet und die Vorlauftemperatur auf min. 10 °C gehalten.
- Die Frostschutzfunktion wird bei Überschreiten der Außentemperatur von ca. +3 °C ausgeschaltet, d.h. die Heizkreispumpen werden ausgeschaltet.

Sommerbetrieb

(„Nur Warmwasser“)

Ein oder mehrere Brenner werden nur eingeschaltet, wenn der Speicher-Wassererwärmer aufgeheizt werden muss (geschaltet von der Speichertemperaturregelung). Die für den jeweiligen Heizkessel erforderliche untere Kesselwassertemperatur wird gehalten.

Heizkennlinieneinstellung (Neigung und Niveau)

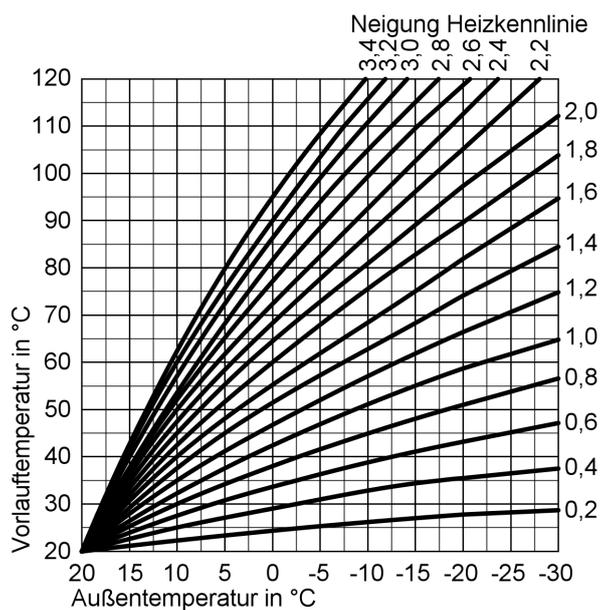
Die Vitotronic regelt witterungsgeführt die Anlagenvorlauftemperatur und die Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer. Dabei wird die Anlagenvorlauftemperatur automatisch um 0 bis 40 K (Auslieferungszustand 8 K) höher geregelt als der jeweils höchste momentan erforderliche Vorlauftemperatur-Sollwert der Heizkreise mit Mischer.

Die zum Erreichen einer bestimmten Raumtemperatur erforderliche Vorlauftemperatur hängt von der Heizungsanlage und von der Wärmedämmung des zu beheizenden Gebäudes ab.

Mit der Einstellung der Heizkennlinien werden die Anlagenvorlauftemperatur und die Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer an diese Bedingungen angepasst.

Die Vorlauftemperatur der Heizkreise mit Mischer ist durch den Temperaturregler „Ü“ und die elektronische Maximaltemperaturbegrenzung der Vitotronic 100, Typ GC1 nach oben begrenzt.

Technische Angaben (Fortsetzung)



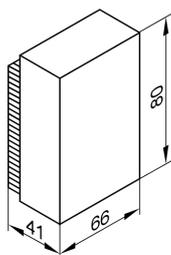
Außentempersensor

Montageort:

- Nord- oder Nordwestwand des Gebäudes
- 2 bis 2,5 m über dem Boden, für mehrgeschossige Gebäude etwa in der oberen Hälfte des zweiten Geschosses

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer.
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



Technische Daten

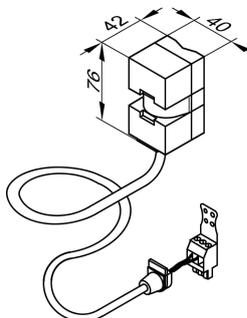
Schutzart IP 43 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur bei Betrieb, Lagerung und Transport -40 bis +70 °C

Anlegetempersensor

Zur Erfassung der gemeinsamen Vorlauftemperatur der Mehrkeselanlage.

Wird mit einem Spannband befestigt.



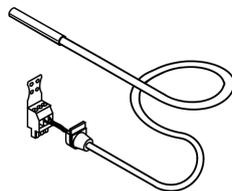
Technische Daten

Leitungslänge 5,8 m, steckerfertig
Schutzart IP 32 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

- bei Betrieb 0 bis +120 °C
- bei Lagerung und Transport -20 bis +70 °C

Speichertempersensor



Technische Daten

Leitungslänge 5,8 m, steckerfertig
Schutzart IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

- bei Betrieb 0 bis +90 °C
- bei Lagerung und Transport -20 bis +70 °C

Kommunikationsmodul LON

Eingebaute Elektronikleiterplatte zum Datenaustausch mit Vitotronic 100, Typ GC1, Vitotronic 200-H, Vitocom 300 und zur Anbindung an übergeordnete Gebäudeleitsysteme.

Abschlusswiderstand (2 Stück)

Zum Abschluss des LON-BUS an der ersten und letzten Regelung.

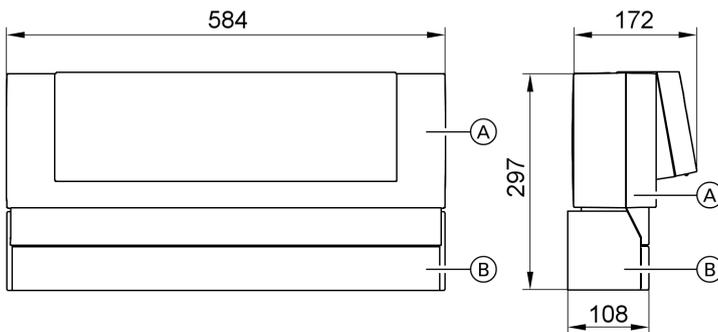
Technische Daten Vitotronic 300-K

Nennspannung 230 V ~
Nennfrequenz 50 Hz
Nennstrom 6 A
Leistungsaufnahme 10 W

Technische Angaben (Fortsetzung)

Schutzklasse	I	Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
Schutzart	IP 20 D gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten	20 Heizkreispumpen oder Wärmetauscher-Set oder Schaltausgang	4(2) A 230 V~
Wirkungsweise	Typ 1B gemäß EN 60 730-1	21 Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung	4(2) A 230 V~
Zulässige Umgebungstemperatur – bei Betrieb	0 bis +40 °C Verwendung in Wohn- und Heizungsräumen (normale Umgebungsbedingungen)	28 Trinkwasserzirkulationspumpe	4(2) A 230 V~
		29 Beimischpumpe	4(2) A 230 V~
		50 Sammelstörmeldung	4(2) A 230 V~
		52 Mischer-Motor oder Mischer-Motor stetige Rücklauf-temperaturregelung oder Motor 3-Wege-Mischventil Speicherladesystem	
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C	Gesamt	0,2(0,1) A 230 V~ 6 A 230 V~

Abmessungen



- (A) Vitotronic 300-K
(B) Konsole

Auslieferungszustand

Vitotronic 300-K

Typ MW1

Best.-Nr. 7248 233

- Bedieneinheit
- Kommunikationsmodul LON mit 2 Abschlusswiderständen
- Außentempersensor
- Vorlauftempersensor
- Speichertempersensor
- Konsole
- Tüte mit Technischen Unterlagen

Die Regelung wird mit einem Heizkessel der Mehrkesselanlage geliefert (siehe Preisliste) und mit einer Konsole an der Wand oder seitlich an einem Heizkessel montiert.

Heizungsanlage mit Speicher-Wassererwärmer

Separat zu bestellen:

- Zur Speichertemperaturregelung die Umwälzpumpe mit Rückschlagklappe oder
- Speicherladesystem Vitotrans 222 mit Mischgruppe

Heizungsanlage mit Heizkreis mit Mischer

Für jeden Heizkreis mit Mischer ist ein Erweiterungssatz (Zubehör) erforderlich.

Bei Brennwertkesseln sollten wegen der niedrigen Rücklauftemperatur nur 3-Wege-Mischer in die Heizkreise eingebaut werden.

Heizungsanlage mit Fußbodenheizung

Für einen Fußbodenheizkreis ist der Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer erforderlich.

In den Vorlauf des Fußbodenheizkreises ist ein Temperaturwächter zur Maximaltemperaturbegrenzung einzubauen. Die DIN 18560-2 ist zu beachten.

Auf den Fußbodenheizkreis darf keine Fernbedienung mit Raumtemperaturaufschaltung wirken.

Kunststoff-Rohrsysteme für Heizkörper

Auch bei Kunststoff-Rohrsystemen für Heizkreise mit Heizkörpern empfehlen wir den Einbau eines Temperaturwächters zur Maximaltemperaturbegrenzung.

Zubehör

Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer

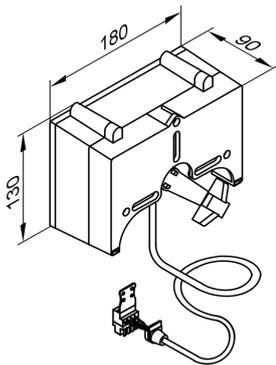
Best.-Nr. 7450 650

Bestandteile:

- Mischer-Motor mit Anschlussleitung
- Stecker für Heizkreispumpe und Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)

Der Mischer-Motor wird direkt auf den Viessmann Mischer DN 20 bis 50 und R ½ bis 1¼ montiert.

Mischer-Motor



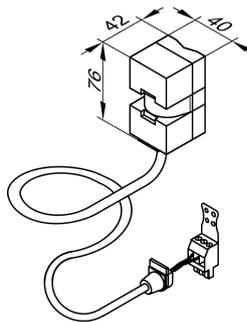
Technische Daten

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	4 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 42 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C
Drehmoment	3 Nm
Laufzeit für 90 °<	120 s

Vorlauftemperatursensor (Anlegetemperatursensor)



Technische Daten

Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +120 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +70 °C

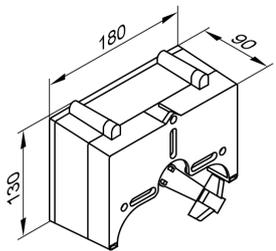
Mischer-Motor

Best.-Nr. 7450 657

Der Mischer-Motor wird direkt auf den Viessmann Mischer DN 20 bis 50 und R ½ bis 1¼ montiert.

Mit Systemstecker.

Zur bauseitigen Verdrahtung.



Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	4 W
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 42 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C
Drehmoment	3 Nm
Laufzeit für 90 °<	120 s

Mischer-Motor für Flansch-Mischer

■ Best.-Nr. 9522 487

DN 40 und 50, ohne Systemstecker und Anschlussleitung

■ Best.-Nr. Z004344

DN 65 bis 100, ohne Systemstecker und Anschlussleitung

Technische Daten siehe Datenblatt „Mischer und Mischer-Motore“ in diesem Register.

Zubehör (Fortsetzung)

Stecker 20

Best.-Nr. 7415 056
für Heizkreispumpe.

Stecker 52

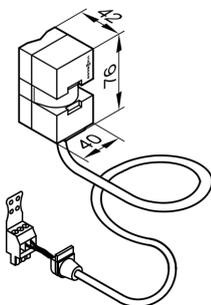
Best.-Nr. 7415 057
für Mischer-Motore.

Stecker für Sensoren

Best.-Nr. 7415 058

Anlegetempersensor

Best.-Nr. 7183 288
Zur Erfassung der Vorlauf- oder Rücklauftemperatur.



Technische Daten

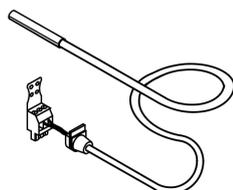
Leitungslänge	5,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +120 °C
– bei Betrieb	
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +70 °C

Tauchhülse

Best.-Nr. 7819 693
R ½ x 200 mm
Für Speichertempersensor, bei Viessmann Speicher-Wassererwärmern im Lieferumfang.

Tauchtempersensor

■ Mit Tauchhülse R ½ x 100 mm
Best.-Nr. 7450 641
■ Mit Tauchhülse R ½ x 150 mm
Best.-Nr. 7173 188
Zur Erfassung der Vorlauf- oder Rücklauftemperatur.



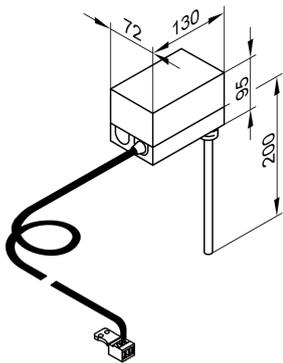
Technische Daten

Leitungslänge	3,8 m, steckerfertig
Schutzart	IP 32 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +90 °C
– bei Betrieb	
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +70 °C

Tauchtemperaturregler

Best.-Nr. 7151 728
Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung einsetzbar.
Der Temperaturwächter wird im Heizungsvorlauf eingebaut und schaltet die Heizkreispumpe bei zu hoher Vorlauftemperatur aus.

Zubehör (Fortsetzung)



Technische Daten

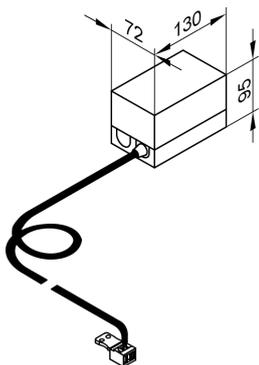
Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	max. 11 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250 V~
Einstellskala	im Gehäuse
Tauchhülse aus Edelstahl	R ½ x 200 mm
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 77703 oder DIN TR 96803 oder DIN TR 110302

Anlegetemperaturregler

Best.-Nr. 7151 729

Als Temperaturwächter Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung (nur in Verbindung mit metallischen Rohren) einsetzbar.

Der Temperaturwächter wird am Heizungsvorlauf angebaut und schaltet die Heizkreispumpe bei zu hoher Vorlauftemperatur aus.



Technische Daten

Leitungslänge	4,2 m, steckerfertig
Einstellbereich	30 bis 80 °C
Schaltdifferenz	max. 14 K
Schaltleistung	6(1,5) A 250V~
Einstellskala	im Gehäuse
DIN Reg.-Nr.	DIN TR 77703 oder DIN TR 96803 oder DIN TR 110302

Hinweis zur Raumtemperaturaufschaltung (RS-Funktion) bei Fernbedienungen

Die RS-Funktion nicht aktivieren bei Fußbodenheizkreisen (Trägheit).

Hinweis zu Vitotrol 200 und 300

Für jeden Heizkreis einer Heizungsanlage kann eine Vitotrol 200 oder eine Vitotrol 300 eingesetzt werden.

Vitotrol 200

Best.-Nr. 7450 017

KM-BUS-Teilnehmer.

Die Fernbedienung Vitotrol 200 übernimmt für einen Heizkreis die Einstellung des Betriebsprogramms und der gewünschten Raum-Solltemperatur bei Normalbetrieb von einem beliebigen Raum aus.

Die Vitotrol 200 verfügt über beleuchtete Betriebsprogramm-Wahltasten und eine Party- und Spartaste.

Mit der Störanzeige werden Störungen an der Regelung angezeigt.

WS-Funktion:

Anbringung an beliebiger Stelle im Gebäude.

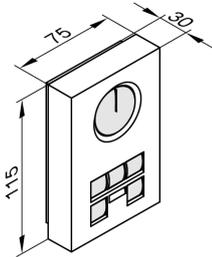
RS-Funktion:

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen. Der eingebaute Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur und eine Schnellaufheizung zum Beginn des Heizbetriebs (falls codiert).

Anschluss:

Zubehör (Fortsetzung)

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	0,2 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Einstellbereich der Raum-Solltemperatur	10 bis 30 °C umstellbar auf 3 bis 23 °C oder 17 bis 37 °C

Die Einstellung der Raum-Solltemperatur bei reduziertem Betrieb erfolgt an der Regelung.

Vitotrol 300

Best.-Nr. 7179 060

KM-BUS-Teilnehmer.

Die Fernbedienung Vitotrol 300 übernimmt für einen Heizkreis die Einstellung der gewünschten Raum-Solltemperatur bei Normalbetrieb und reduziertem Betrieb, des Betriebsprogramms und der Schaltzeiten für die Raumbeheizung, die Trinkwassererwärmung und die Trinkwasserzirkulationspumpe.

Die Vitotrol 300 verfügt über ein beleuchtetes Display und beleuchtete Betriebsprogramm-Wahltasten, eine Party- und Spartaste, automatische Sommer-/Winterzeitumstellung, Tasten für Ferienprogramm, Wochentag und Uhrzeit.

WS-Funktion:

Anbringung an beliebiger Stelle im Gebäude.

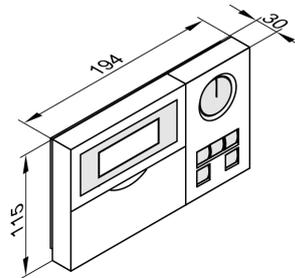
RS-Funktion:

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

Der eingebaute Raumtemperatursensor erfasst die Raumtemperatur und bewirkt eine evtl. erforderliche Korrektur der Vorlauftemperatur und eine Schnellaufheizung zum Beginn des Heizbetriebs (falls codiert).

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 50 m (auch bei Anschluss mehrerer Fernbedienungen)
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden
- Kleinspannungsstecker im Lieferumfang



Technische Daten

Spannungsversorgung über KM-BUS	
Leistungsaufnahme	0,5 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur	
– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	–20 bis +65 °C
Einstellbereich der Raum-Solltemperatur	
– bei Normalbetrieb	10 bis 30 °C umstellbar auf 3 bis 23 °C oder 17 bis 37 °C
– bei reduziertem Betrieb	3 bis 37 °C

Raumtemperatursensor

Best.-Nr. 7408 012

Separater Raumtemperatursensor als Ergänzung zur Vitotrol 200 und 300; einzusetzen, falls die Vitotrol 200 oder 300 nicht im Hauptwohnraum oder nicht an geeigneter Position zur Temperaturerfassung und Einstellung platziert werden kann.

Anbringung im Hauptwohnraum an einer Innenwand, gegenüber von Heizkörpern. Nicht in Regalen, Nischen, in unmittelbarer Nähe von Türen oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.) anbringen.

Der Raumtemperatursensor wird an die Vitotrol 200 oder 300 angeschlossen.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung mit einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitungslänge ab Fernbedienung max. 30 m
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden

Zubehör (Fortsetzung)



Technische Daten

Schutzklasse	III
Schutzart	IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
– bei Betrieb	–20 bis +65 °C
– bei Lagerung und Transport	

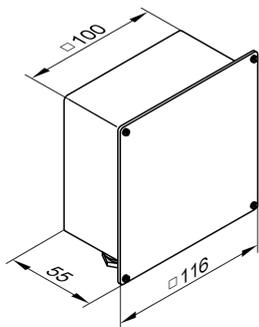
Gehäuse für Raumtemperatursensor

Best.-Nr. 7408 828

Das Gehäuse ist für den Schutz des Raumtemperatursensors in feuchten Räumen (z.B. Schwimmbädern, Gärtnereien usw.) vorgesehen.

Technische Daten

Schutzart	IP 43 gemäß EN 60529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
-----------	--



Funkuhrempfänger

Best.-Nr. 7450 563

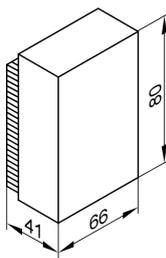
Zum Empfang des Zeitzeichensenders DCF 77 (Standort: Mainflingen bei Frankfurt/Main).

Funkgenaue Einstellung von Uhrzeit und Datum.

Anbringung an einer Außenwand, in Ausrichtung zum Sender. Die Empfangsqualität kann durch metallhaltige Baumaterialien, z.B. Stahlbeton, benachbarte Gebäude und elektromagnetische Störquellen, z.B. Hochspannungs- und Fahrleitungen, beeinflusst werden.

Anschluss:

- 2-adrige Leitung, Leitungslänge max. 35 m bei einem Leiterquerschnitt von 1,5 mm² Kupfer
- Leitung darf nicht zusammen mit 230/400-V-Leitungen verlegt werden



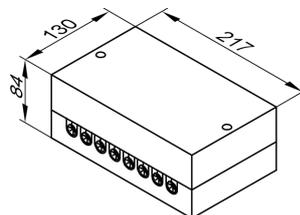
Funktionserweiterung 0–10 V

Best.-Nr. 7174 718

KM-BUS-Teilnehmer

Mit Leitungen (3,0 m lang) mit Stecker  und .

- Zur Vorgabe einer Vorlauf-Solltemperatur über einen 0–10 V-Eingang für einen Temperaturbereich von 10 bis 100 °C oder 30 bis 120 °C (0 bis 1 V $\hat{=}$ Kessel „Aus“ in Mehrkesselanlagen)
- Zur Signalisierung des reduzierten Betriebs und Schalten der Heizkreispumpe auf niedrige Drehzahl



Zubehör (Fortsetzung)

Technische Daten

Nennspannung	230 V ~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme	1 W
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	4(2) A 230 V~

Schutzart

IP 30 gemäß EN 60529 durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur

– bei Betrieb	0 bis +40 °C
– bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C

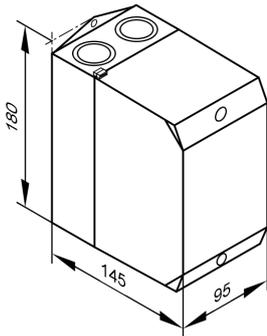
Hilfsschütz

Best.-Nr. 7814 681

Mit 4 Öffnern und 4 Schließern.

Technische Daten

Spulenspannung	230 V~/50 Hz
Nennstrom (I_{th})	16 A



Verbindungsleitungen LON siehe Abschnitt „Vitocom“

Vitocom 300, Typ FA3, FE1 und FI1

- Typ FA3
Best.-Nr. 7143 428
- Typ FE1
Best.-Nr. 7143 430
- Typ FI1
Best.-Nr. 7143 429

In Verbindung mit Vitodata 300:

- Zur Fernmeldung, Fernüberwachung und Fernabfrage von Störungen und/oder Datenpunkten über Internet
- Fernschaltung, Fernparametrierung und Ferncodierung von Heizungsanlagen über Internet

Konfiguration über:

- Vitosoft 200, Typ LNR über Optolink
- Vitodata 300

Von der Heizungsregelung bereitgestellte Datenpunkte werden über LON auf die Vitocom 300 aufgeschaltet. Für anlagenspezifische Sonderfunktionen, z.B. Grenzwertüberwachung, kann bei Inbetriebnahme eine Zusatzeinstellung erfolgen.

Störmeldungen werden über Internet an den Vitodata 300-Server gemeldet. Vom Vitodata 300-Server werden dann die Meldungen an folgende Kommunikationsdienste weitergeleitet:

- PC mit Internet-Zugang
- Telefax
- SMS an D1-/D2-/E-Plus-/O₂-Funktelefon
- E-Mail
- Voice-Mail

Bauseitige Voraussetzungen:

- Analoger Telefonanschluss
 - Bei Typ FA3 mit TAE-Anschlussdose, Codierung „6N“
 - Bei Typ FI1 mit RJ45-Anschlussdose (ISDN)
- Kommunikationsmodul LON (Zubehör)

Lieferumfang:

- LON-Verbindungsleitung RJ45 – RJ45 zum Datenaustausch zwischen Vitotronic und Vitocom 300 (7,0 m lang)
- Netzteil*1
- Netzverbindungsleitung vom Netzteil zum Grundmodul
- Grundmodul*1 (mit 8 digitalen Eingängen, 2 digitalen Ausgängen und 2 Sensoreingängen):
 - Typ FA1: mit integriertem analogem Modem und Anschlussleitung für Telefonsteckdose TAE 6N (2,0 m lang)
 - Typ FE1: mit Anschlussleitung mit RJ45-Stecker und Sub-D-Stecker (9-polig) als Verbindungsleitung zum bauseitigen Modem (GSM-Modem Zubehör) oder geeigneten externen ISDN-Terminaladapter
 - Typ FI1: mit integriertem ISDN-Modem und Anschlussleitung mit RJ45-Stecker für ISDN-Steckdose (2,0 m lang)

Zubehör:

Zubehör	Best.-Nr
Wandgehäuse zum Einbau der Vitocom 300-Module, wenn kein Schaltschrank bzw. keine Elektroverteilung vorhanden sind	
2-reihig	7143 434
3-reihig	7143 435

*1 Tragschienenmontage TS35 nach DIN EN 50 022, 35 x 15 und 35 x 7,5.



Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon:06452 70-0
Telefax:06452 70-2780
www.viessmann.de

5811 223-6



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier